

Lebenshilfe sucht Unterstützung für Haussammlung 2017

Die diesjährige Haussammlung der Lebenshilfe Grafschaft Bentheim startet am 29. Mai 2017. Über einen Zeitraum von 4 Wochen werden Spenden für die Schaffung von Wohnprojekten gesammelt. Die Lebenshilfe freut sich über jeden Helfer, der die Aktion ehrenamtlich unterstützen möchte.

Im letzten Jahr konnten etwa 60.000 € für die Erweiterung der Autismus-Ambulanz eingenommen werden. Der Erlös der Haussammlung 2017 ist für die Schaffung von Wohnprojekten für Menschen mit Behinderungen der Lebenshilfe in der Grafschaft Bentheim vorgesehen.

„Wohnen heißt zu Hause sein“ lautet das Motto der diesjährigen Haussammlung. So war und ist der Grundgedanke der Konzeption für die Wohnformen der Lebenshilfe Nordhorn. Ziel ist es, für Menschen mit Behinderung ein Wohnangebot zu schaffen, in dem sie Geborgenheit und Schutz, Privatheit und Eigenständigkeit in einer überschaubaren Gemeinschaft erleben können. Normalisierung, Individualisierung, Selbst- und Mitbestimmung sind die Leitlinien der Lebenshilfe Nordhorn.

„Wohnen soll die Entwicklung jedes Einzelnen unterstützen und die Integration in der Gesellschaft ermöglichen“, erklärt Thomas Kolde, Geschäftsführer der Lebenshilfe Nordhorn. „Von daher sind Wohnheime und Wohngruppen in verschiedenen Stadtteilen angesiedelt. Sie sind in der Regel gemeindenah integriert, d.h. in der Nähe von Geschäften, Ärzten und öffentlichen Einrichtungen gelegen und haben gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.“

Aufgrund der demografischen Entwicklung der Menschen mit Behinderungen und deren Eltern/Angehörigen besteht weiterhin ein hoher Bedarf an Wohnangeboten. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist es erforderlich, weitere differenzierte Wohnformen für Menschen mit Behinderungen zu schaffen.

Die Spendeneinnahmen können auch in diesem Jahr nur durch viele ehrenamtliche Helfer erzielt werden. Die Lebenshilfe ist dringend auf freiwillige Spenden der Haussammlung angewiesen, um die für die Finanzierung der Baumaßnahmen erforderlichen Eigenmittel aufbringen zu können.

Aus diesem Grund freut sich die Einrichtung über jeden Sammler, der die Aktion ehrenamtlich unterstützen möchte, Interessierte können sich bei Annelies Späthe unter Tel.

(05921) 8061-12 oder per Mail an aspaethe@lebenshilfe-nordhorn.de melden.

Selbstverständlich wird die Lebenshilfe – wie in den Vorjahren – alle Helfer/innen nach Abschluss der Haussammlung zu einem geselligen und informativen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen einladen.